

Federf. Stadtamt: Dezernat V

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Tum	01.03.2012	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Um- und Ausbau des Bahnhofes Gladbeck-Zweckel

Begründung:

Zur Verbesserung der Nahverkehrsinfrastruktur am Bahnhof Gladbeck-Zweckel haben die DB Station & Service AG und die Stadt Gladbeck gemeinsam den Neubau einer behindertengerechten Zuwegung von der Feldhauser Straße zum Bahnsteig 1 – Fahrtrichtung Dorsten – geplant. Für die Umsetzung und Realisierung dieses gemeinsamen Vorhabens wurde unter Beteiligung des VRR zwischen der DB und der Stadt Gladbeck ein Bau- und Finanzierungsvertrag vom 15.12.2009 abgeschlossen.

Zeitgleich mit der Errichtung der Rampe zur Feldhauser Straße beabsichtigt die DB, zwei neue Bahnsteige einschließlich neuer Beleuchtungs- und Beschallungsanlagen, einen angemessenen Wetterschutz, ein neues Wegeleitsystem und neue sonstige Bahnsteigausstattungen dort zu erstellen.

Die Stadt Gladbeck ihrerseits beabsichtigt, im Anschluss an die von der DB durchgeführten Maßnahmen, zur Haydnstraße ebenfalls einen barrierefreien Zugang in Form einer Rampe mit P & R-Plätzen und weiteren Fahrradabstellplätzen zu errichten.

In diesem Zusammenhang wurde bereits im Jahre 2007 ein der Bezirksregierung Münster vorgelegter Zuschussantrag positiv entschieden.

Der Stadtbaurat teilte dem Stadtplanungs- und Bauausschuss in seiner Sitzung am 20.01.2011 mit, dass ihm das Bahnhofsmanagement Essen per E-Mail vom 21.12.2010 einen aktuellen Rahmenterminplan zugesandt habe, wonach der Baubeginn am 16.01.2012 erfolgen und bis zum 03.09.2012 vorgesehen sei.

Bezogen auf einen Antrag der SPD-Ratsfraktion „Sachstandsbericht Um- und Ausbau der Bahnhöfe Ost und Zweckel“ vom 03.11.2011 teilte der Stadtbaurat mit, dass die DB Station und Service AG unlängst mitgeteilt habe, dass mit dem Umbau am Bahnhof Gladbeck-Zweckel erst in der zweiten Jahreshälfte 2012 begonnen werden könne. Inzwischen sei aber auch dieser Termin wohl nicht mehr zu halten.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss bat daraufhin, einen Vertreter der Deutschen Bahn zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses einzuladen.

Vertreter der DB und des VRR sind zur Sitzung am 01.03.2012 eingeladen und werden über den aktuellen Planungsstand und den Bauzeitenplan berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Für die städtischen Maßnahmen stehen entsprechende Mittel zur Verfügung.

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.

Tum
Stadtbaurat

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: